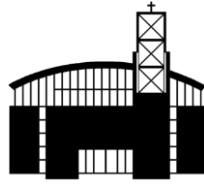


DIE WOCHE IN EMMAUS



**RÖM. KATH. PFARRE
EMMAUS AM WIENERBERG**
Tesarekplatz 2, 1100 Wien
+43 1 616 34 00
kanzlei@tesarekplatz.at
www.tesarekplatz.at
Pfarrkanzlei: Mo. 9-11h u. 16-18h,
Mi. 9-11h, Fr. 9-12h
Sprechstunde Moderator
Zvonko Brezovski: nach Vereinbarung
Änderungen vorbehalten.

17. Juni - 24. Juni 2018

Liebe Pfarrgemeinde,

Am 16. 06. 2018 werden im Stephansdom neue Priester geweiht und ich musste kurz an meine Priesterweihe denken. Heuer bin ich 20 Jahre Priester. Die Zeit vergeht! Nun zu diesem Anlass schickte mir unlängst ein Pfarrer einen Text: *Wie soll heutzutage ein Priester sein?* Ich musste beim Lesen schmunzeln. Ich hoffe, der Text wird auch euch/Sie amüsieren. Eine gesegnete Woche und Gottes Segen wünsche ich Ihnen/Euch. Zvonko

Wie soll heutzutage ein Priester sein? DIE QUADRATUR DES KREISES

Wenn er mehr als 10 Minuten predigt, kommt er wohl nie zum Ende - Hält er sich kurz, ist er oberflächlich

Wenn er über die Betrachtung Gottes spricht, ist er abgehoben - spricht er soziale Probleme an, ist er ein Linker

Wenn er in seinem Pfarrbüro bleibt, kümmert er sich um niemanden. Macht er Hausbesuche, ist er nie im Pfarrhof; Sucht er die Menschen auf, ist er nie da, wenn man ihn braucht.

Wenn er bei Kindern gut ankommt, hat er einen Kinderglauben - Besucht er die Kranken, hat er zu viel Zeit;

Kümmert er sich um die Senioren, interessiert er sich nicht für die Jugend.

Wenn er in der Kirche renoviert, wirft er das Geld zum Fenster hinaus - Lässt er nichts machen, will er wohl alles verfallen lassen.

Wenn er mit dem PGR zusammenarbeitet, lässt er sich auf der Nase herumtanzen - Will er alleine entscheiden, glaubt er sich wohl noch im Mittelalter.

Besitzt er ein Auto, hängt er zu sehr an materiellen Gütern - Hat er keines, geht er nicht mit der Zeit.

Wenn er ins Café geht, ist er wahrscheinlich ein Trinker - Bleibt er daheim, dann ist er menschenscheu.

Wenn er seine Arbeit an seine Kapläne delegiert, ist er ein Faulpelz - Kontrolliert er ihre Arbeit, ist er ein Tyrann.

Erhebt er die Stimme, dann schreit er zu laut - spricht er normal, versteht man ihn nicht.

Wenn er vom Himmel predigt, ist er modernistisch - Spricht er vom Kreuz, ist er Fundamentalist.

Wenn er um Spenden bittet, rennt er nur dem Geld nach - Verlangt er keine Spenden, sollte man seine Buchhaltung kontrollieren.

Wenn er Feste organisiert, verschleudert er das Geld der Pfarre - Organisiert er keine, dann ist die Pfarre wohl tot.

Wenn er ein Bier ablehnt, spielt er den Pharisäer - Wenn er es annimmt, wird er Alkoholiker.

Wenn er die Leute bei der Predigt zum Lachen bringt, spielt er Theater - Spricht er zu intellektuell, sagt man ihm nach, dass er verkopft ist.

Wenn er jung ist, hat er keine Erfahrung - Wenn er alt ist, soll er in Pension gehen. Ist er keines von beiden, ist er im kritischen Alter. Nur wenn er stirbt, ist er unersetzlich

Viel Mut, lieber, armer Herr Pfarrer!

Es gibt gute Pfarrer! Ja, es gibt sie wirklich!

Den Vorgänger, den Nachfolger und den aus der Nachbarpfarre

(Quelle: nach Pierre Descouvemont, übersetzt von Monika Nefzge)

Sonntag, 17.06.2018

10:00 Hl. Messe
Uhr musikalisch gestaltet von
Jugendband

Montag, 18.06.2018

17:00 Kinderstunde
Uhr für Kinder ab der 2. Klasse
Volksschule

18:30 Hl. Messe
Uhr

Mittwoch, 20.06.2018

08:15 Hl. Messe
Uhr anschl. Frühstück

18:00 Offener Jugendkeller
Uhr

18:30 Emmaus-Gebet
Uhr

Donnerstag, 21.06.2018

18:00 Tischtennis
Uhr

18:30 Hl. Messe
Uhr 18.00 Uhr Anbetung & Sakrament
der Versöhnung

19:00 Firm-Kurztreffen
Uhr bis 21.00 Uhr

19:30 Chorprobe
Uhr

Freitag, 22.06.2018

07:00 Hl. Messe
Uhr anschl. Frühstück

Sonntag, 24.06.2018

10:00 HL. Messe
Uhr musikalisch gestaltet von Eva.
Sammlung für den Peterspfennig

Bei der Agape zu **Fronleichnam** wurden insgesamt von uns und unseren Nachbarparfen St. Nikolaus und Don Bosco **€ 861,11** gespendet, zugunsten des Mutter-Kind-Hauses der Caritas.

Bei unserem **Chorkonzert** am 09. Juni wurden bei der Agape und der Kollekte am Sonntag, für die Musik in der Pfarre Emmaus, insgesamt **€ 841,10** gespendet.

Ein herzliches Vergelt's Gott.

Die Caritas bittet um ihre Mithilfe:

In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch sind erneut schwere Unwetter im südlichen Niederösterreich niedergegangen. Der Bezirk Neunkirchen wurde zum Katastrophengebiet erklärt. Für die akute Katastrophenhilfe vor Ort und vor allem die Unterstützung im Nachhinein bittet die Caritas jetzt um Spenden auf <https://www.caritas-wien.at/spenden-helfen/aktuelle-aufrufe/hochwasserhilfe/>,

Kennwort: Hochwasserhilfe

Save-the-date

Freitag, 29.06.2018

18.30 Uhr Dankmesse

anschl. **SOMMERFEST**

und **Abschiedsfeier von Kaplan Jackson**

HERZLICHE EINLADUNG zur Einweihungs-Feier des neuen Wohnhauses für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge des Don Bosco Flüchtlingswerkes

Donnerstag, 21. Juni 2018, ab 18 Uhr
Oldenburggasse 34, 1230 Wien-Inzersdorf

18 Uhr **Come together mit Musik**

18:15 Uhr **Begrüßungsworte und Segnung des Wohnhauses**

anschl. **Besichtigung und Beisammensein**